

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **21 (2008)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zürcher Hauptbahnhof: Jetzt ist Dürig am Zug

Sein Name ist weitherum bekannt, er zeichnete hunderte von Wettbewerben. Und im Untergrund des Zürcher Hauptbahnhofs entsteht der Durchgangsbahnhof. Wer ist er? Werner Huber hat Jean-Pierre Dürig besucht und erzählt, wie der bescheidene Architekt zum Bahnhof kam und warum man ihn nie auf der Leute-Seite finden wird.

Kanti Winterthur: Starkes Stück am Goldenberg

Die jüngste Erweiterung der Kantonschule Winterthur hat einen Grossvater und zwei Väter – so gut fügt sich der Neubau ins achtzigjährige Ensemble der bestehenden Bauten ein. Der Berliner Architekt Jost Haberland verstand es, ein immenses Raumprogramm unterzubringen und dennoch luftige Raumerlebnisse zuzulassen.

Kunst und Design: Machen und Mitmachen

Ein Symposium und eine Ausstellung sind Anlass, sich wieder einmal mit den Themen Kunst und Design zu befassen. Tim Zulauf liefert Hochparterre einen Vorgeschmack auf die Ausstellung, die in Genf gastiert und dann nach Zürich reist. «Wouldn't it be nice...» führt keine Produkte, sondern Arbeitsweisen zusammen.

**HOCH
PART
ERRE****Inhalt****4 Funde**

- 7 Stadtwanderer: Schön ist, was Prestige bringt
- 9 Jakobsnotizen: Liebe im Architektenleben
- 11 Stadt und Spiele: Das Vogelnest
- 12 Impressum

Titelgeschichte

- 14 Jetzt ist Dürig am Zug

Brennpunkte

- 24 Eine Rede: Das Lob der Zersiedelung
- 26 (Kanti) Winterthur: Starkes Stück am Goldenberg
- 30 Architekten-Websites: Planlos ins Netz
- 34 Ausstellungskritik: Machen und Mitmachen
- 38 Wettbewerb: Mehr Platz im Alter
- 40 Regionalpolitik: Mit Geist gegen Scheunen
- 42 Kollektion Röthlisberger: In Holz denken
- 44 Hotel von Herzog & de Meuron: Harmlose Gletscherspalte

Leute

- 50 An der Verleihung des Kaspar-Diener-Förderpreises

Bücher

- 52 Architekturführer Basel, über die Moderne und Blumen

Siebensachen

- 54 Eine Weste mit Wimpeln, ein Tisch für den Tee und eine Leuchte zum Lesen

Fin de Chantier

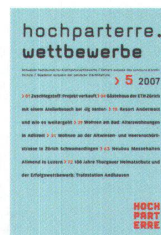
- 56 Hotel auf dem Stoos, Schulen in Biel und Winterthur, Wohnen in Orangerie, Wien und Leimbach, preiswertes Haus in Düdingen, Gemeindehaus Bronschhofen, eine Kirche

An der Barkante

- 63 Mit Vera Gloor im «Ah Hua II» in Zürich

Der Verlag spricht

Das Zürcher Kongresshaus darf nicht abgerissen werden! Dafür setzen sich unter dem Dach des Vereins Pro Kongresshaus Architekten, Politikerinnen, der Heimatschutz und Hochparterre ein. Mit politischen Demarchen, mit Berichten und vor allem mit Studien, wo Zürich sein neues Kongresshaus bauen könnte: Am See in Wollishofen, beim Bahnhof, bei der Kaserne. Eine Broschüre fasst all die Kommentare und Projekte zusammen. Sie liegt dieser Ausgabe bei. Zur nächsten Ausmarchung findet am 25. Januar im Cabaret Voltaire um 20 Uhr eine Diskussion statt. Kaum war vor ein paar Monaten das Sonderheft «Wohnen im Alter» erschienen, war es ausverkauft. Zum Thema laufen derzeit mehrere Architekturwettbewerbe. Nicht ohne Probleme, denn die Aufgabe verlangt gut erschlossene, günstige Grundstücke. Und müssen sie zusammengestückt werden, verlangen die Veranstalter von den Teilnehmern die Quadratur des Kreises. Ivo Bösch berichtet davon auf Seite 38 und stellt Wettbewerbe für Alterswohnungen in hochparterre.wettbewerbe vor. Ausserdem:



- > Gästehaus der ETH Zürich mit Atelierbesuch bei «ilg santer»
- > Alterswohnungen in Adliswil
- > Wohnen in Zürich-Schwamendingen
- > Neubau Messehallen Allmend, Luzern
- > 100 Jahre Thurgauer Heimatschutz und der Erfolgswettbewerb: Trafostation Andhausen
- > Zuschlagstoff: Projekt verkauft

Zur Zeit sammeln Umwelt- und Landschaftsverbände Unterschriften für die Landschaftsinitiative. So soll der Verschleiss an Land und Landschaft etwas abgebremst werden – täglich werden immerhin 10 Fussballplätze überbaut. Die Forderungen sind: Bau- und Nichtbauland strikte trennen; für 20 Jahre keine Einzonungen; wer dennoch einzont, muss anderswo auszonen. Dieser Ausgabe liegt ein Unterschriftenbogen bei: Unterschreiben Sie – und abonnieren Sie mit dem Coupon auf Seite 12! Köbi Gantenbein